

REGELÄNDERUNGEN

2024



Herzlich Willkommen!

SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG | NFV KREIS NORTHEIM – EINBECK | WWW.SR-NOM-EIN.DE

Regeländerungen



GÜLTIG AB 1. JULI

REGELÄNDERUNGEN



Regel 4: Ausrüstung

Schienbeinschoner müssen aus einem geeigneten Material bestehen und genügend groß sein, um angemessenen Schutz zu bieten, und von den Stutzen abgedeckt werden. **Die Spieler sind für die Größe und Zweckdienlichkeit ihrer Schienbeinschoner selbst verantwortlich.**

REGELÄNDERUNGEN



Regel 12: Unabsichtliches Handspiel

Definition

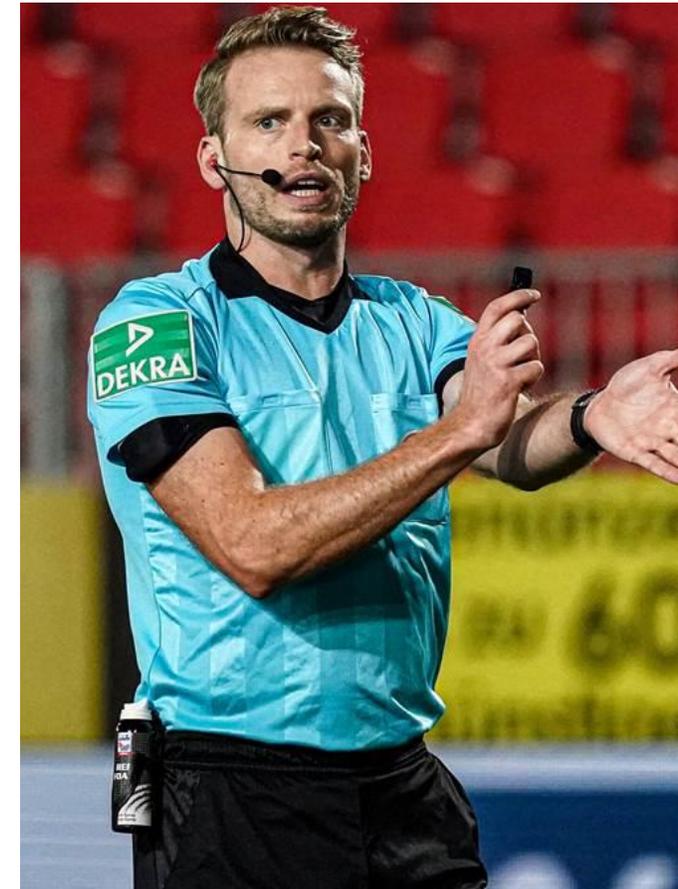
Strafbares Handspiel liegt vor, wenn ein Spieler den Ball ohne Absicht mit der Hand oder dem Arm berührt.

Verhinderung eines aussichtsreichen Angriffs

Bei strafbarem Handspiel zur Verhinderung eines aussichtsreichen Angriffs im Strafraum, entscheidet der Schiedsrichter auf Strafstoß.

Vereitelung einer offensichtlichen Torchance

Bei strafbarem Handspiel zur Vereitelung einer offensichtlichen Torchance im Strafraum, entscheidet der Schiedsrichter auf Strafstoß und verwarnet den fehlbaren Spieler.



REGELÄNDERUNGEN



Regel 12: Absichtliches Handspiel

Definition

Absichtliches strafbares Handspiel liegt vor, wenn ein Spieler den Ball mit Absicht mit der Hand oder dem Arm berührt (Vergrößerung der Körperfläche, unnatürliche Armhaltung, ...).

Verhinderung eines aussichtsreichen Angriffs

Bei absichtlich strafbarem Handspiel zur Verhinderung eines aussichtsreichen Angriffs im Strafraum, entscheidet der Schiedsrichter auf Strafstoß und verwarnet den fehlbaren Spieler.

Vereitelung einer offensichtlichen Torchance

Bei absichtlich strafbarem Handspiel zur Vereitelung einer offensichtlichen Torchance im Strafraum, entscheidet der Schiedsrichter auf Strafstoß und verweist den fehlbaren Spieler des Feldes.

REGELÄNDERUNGEN



Regel 14: Strafstoß

Das Vergehen eines Mitspielers des Schützen wird nur geahndet, wenn:

- es den Torhüter eindeutig beeinträchtigt oder
- der fehlbare Spieler den Ball spielt oder einen Zweikampf um den Ball führt und dann ein Tor erzielt oder zu erzielen, versucht oder eine Torchance kreiert.

Das Vergehen eines Mitspielers des Torhüters wird nur geahndet, wenn:

- es den Schützen eindeutig beeinträchtigt oder
- der fehlbare Spieler den Ball spielt oder einen Zweikampf um den Ball führt und dies den Gegner daran hindert, ein Tor zu erzielen oder zu erzielen zu versuchen oder eine Torchance zu kreieren.

REGELÄNDERUNGEN



Regel 14: Strafstoß

Der Ball muss ruhig auf dem Elfmeterpunkt am Boden liegen, wobei ein Teil des Balls die Mitte des Elfmeterpunkts berühren oder überragen muss, und die Torpfosten, die Querlatte und das Tornetz dürfen sich nicht bewegen.



REGELÄNDERUNGEN



Sonstiges: Leitlinien für Zeitstrafen

Ergänzung, dass ein Spieler, der mit einer Zeitstrafe belegt wurde, erst wieder auf das Spielfeld zurückkehren darf, wenn das Spiel unterbrochen ist.

REGELÄNDERUNGEN



Sonstiges: Kapitänsdialog

Nach einer Entscheidung mit potenziell spielentscheidendem Charakter und möglichem Informationsbedarf zeigt der Schiedsrichter mit waagrecht ausgestrecktem Arm an, dass die Spieler auf einer Mindestdistanz von 4 Metern bleiben sollen.

Nur der Teamkapitän darf sich nähern und den Schiedsrichter ansprechen. Ist der Teamkapitän der Torwart, so muss dem Schiedsrichter vor Spielbeginn ein Feldspieler genannt werden, der den Unparteiischen ansprechen kann, falls sich weiter entfernt eine strittige Szene ereignet.



REGELÄNDERUNGEN



Sonstiges: Kapitänsdialog

Sanktionen

Verstößt ein Spieler gegen die Weisung des Schiedsrichters, wird er verwahrt.

In Situationen, in denen gleich mehrere Spieler gegen die Anweisungen verstoßen wird nur ein Spieler verwahrt, wenn nach Aufforderung durch den Schiedsrichter der Abstand (mind. 4 Meter) nicht eingehalten wird.

Ergänzende Hinweise vom DFB – SR Ausschuss

Nach wie vor ist die Kommunikation zwischen Spielern und Schiedsrichter möglich und nicht auf den Spielführer begrenzt.

Lediglich bei Gesprächsbedarf mit unsportlichem Charakter (Reklamationen in Wort und Gestik) lässt der Schiedsrichter eine Kommunikation nicht zu und zeigt dies außenwirksam mit dem ausgestreckten Arm bei flach nach vorn gehaltener Hand an. Sollte hiernach der eingeforderte Abstand von mindestens vier Metern nicht eingehalten werden, ist der am auffälligsten agierende Spieler zwingend zu verwarnen.

Wird dem Schiedsrichter aufgrund dessen, dass der Torwart das Amt des Spielführers wahrnimmt vor dem Spiel ein Ansprechpartner benannt, so gilt dieser ausnahmslos als Ansprechpartner.